

Studenten der Universität für Bodenkultur Wien arbeiten an einem Landschaftsprojekt am Forellenhof in Texing. Im Bild (v.l.): Gerti Erber vom Forellenhof, Student Matthias Groiss, Manuela Handler von der Kleinregion Melktal, Barbara Hayden von der Gemeinde Texingtal, Studentin Marianne Skacel, Leadermanagerin Anja Gamsjäger, Lehrveranstaltungsleiterin Bettina Fitz und Bürgermeister Herbert Butzenlechner.

FOTO: JÜRGEN THOMA



Studien-Projekt am Forellenhof

TEXING / 24 Studenten der Universität für Bodenkultur Wien - Studienrichtung Landschaftsplanung und Architektur - verbrachten einige Tage am Forellenhof in Texing. Dabei besuchten die Studenten zehn Höfe im Gemeindegebiet, um in einem Projekt die Frage „Was bedeutet der Begriff Kulturlandschaft?“ zu beantworten. „Alle waren sehr nett und haben geduldig unsere Fragen beantwortet“, weiß Lehrveranstaltungsleiterin DI Bettina Fitz. Donnerstagabend informierte Anja Gamsjäger, Managerin der Leader-Region Mostviertel Mitte, über interessante Förderprogramme im ländlichen Raum.

PROJEKT / Mitten im Ortszentrum von Hürm wird eine Wohnhausanlage mit dem Service „Betreutes Wohnen“ entstehen.

Kurze Wege für Betreute

VON ELISABETH SCHREINER

HÜRM / Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich wird in der Marktgemeinde Hürm eine Wohnhausanlage mit dem Service „Betreutes Wohnen“ errichten. „Baubeginn ist entweder noch dieses Jahr oder nächstes

Jahr“, weiß Bürgermeister Anton Fischer. Entstehen soll die spezielle Wohnhausanlage direkt im Ortszentrum neben dem Kindergarten.

„Jung und Alt gehören einfach zusammen“, begründet der Hürmer Ortschef den Standort. Raiffeisenbank, Post, Arzt und das Gemeindeamt sind in un-

mittelbarer Nähe der Wohnhausanlage. Somit müssen die Betreuten auch keine langen Wege zurücklegen.

Das Service „Betreutes Wohnen“ steht für die Bevölkerung in der ganzen Region zur Verfügung. „Die Bewohner unserer Gemeinde werden aber bevorzugt“, so Anton Fischer.



Die Pfarre Kirnberg veranstaltete gemeinsam mit der Pfarrcaritas Mostviertel eine Seminarreihe zum Thema „Sterbende begleiten“. Im Krankenhaus Scheibbs sprachen die Teilnehmer mit Ärzten, Pflegepersonal und Krankenhauseelsorgern über das Thema. Beim Besuch (v.l.): Diplomkrankenschwester Petra Scheighofer, Annemarie Gansberger, Maria Gratzer-Hagen, Leopoldine Schmutz, Josefa Fohrfehlner, Josefa Göschl, Fritz Baminger, Marianne Mayer, Brigitta Baminger, Andrea Huber, Brigitte Hebenstreit, Diakon Karl Bischof, Theresia Hauer, Primarius Dr. Kurt Schlögl und Pflegedirektorin Christine Köckeis.

FOTO: ZVG

KURZ NOTIERT

BEZIRK MANK

Jazz für Kids. Am 9. Mai ab 15.30 Uhr entführt Reinhold Bilgeri mit Band und Künstlern aus Afrika und Amerika sein Publikum in die aufregende Welt des Jazz. Die Reise führt von den Ursprüngen über den Swing bis zu Hip Hop. Anmeldungen bis spätestens 24. April bei allen Raiffeisenbanken der Region Hochö und Loosdorf.

TEXING

Vortrag. Unter dem Titel „Sonnenenergie rechnet sich“ findet am 16. April ab 19 Uhr im Pfarrzentrum ein Vortrag mit Christian Steininger statt.

Ausstellung. Am 19. April von 9 bis 15 Uhr wird im Gasthaus Schrittwieser in St. Gotthard die Ausstellung „40 Jahre Alpenverein“ gezeigt.

HÜRM

Röntgenbus und Optiker. Am 24. April von 8 bis 12 Uhr kommt der Röntgenbus zum Parkplatz beim Fernheizwerk. Der „Mobile Optiker“ ist beim Mehrzweckhaus.

2. Hürmer Quiznacht. Findet am 24. April ab 20.30 Uhr im Cafe Jedermann's statt.